

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87049
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21920,0992
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig recht niedrig gelegener und ebener Teil der Dünenflächen, eventuell ursprünglich eingeebnet, mit nur noch flachwelligem Relief mit maximal 30 cm Höhenunterschieden. Zu ca. 60 bis 70 % von Besenheidebeständen bewachsen. In feuchteren Einsenkungen etwas häufiger auch Vorkommen von Borstgras und Glockenheide. In trockeneren und in Randbereichen und im Südosten teils mit Übergängen zu Trockenrasen, die zu höheren Anteilen vergrast sind und in denen Heide nur als junges Initialstadium auftritt. Die Heide selber ist i.d.R. in relativ gutem Erhaltungszustand, Teilbereiche sind etwas überaltert und verkahlen, es gibt aber einen recht intensiven Jungwuchs, vermutlich aufgrund von Beweidungen, die im Gebiet regelmäßig stattfinden. Insbesondere in den niedrig gelegenen Bereichen wachsen höhere Anteile von Moosen. Offenbodenbereiche mit offenen Sandflächen sind nahezu nicht vorhanden. Der Bestand ist von Süden her z.T. durch den benachbarten Birken- und Espen-Pionierwald randlich überschattet und hier etwas grasgeprägter. Der südöstliche Teil der Heide ist insgesamt etwas feuchter. Hier tritt relativ häufig Englischer Ginster und Blutwurz auf. Glockenheide und Blutwurz leiten zu dem Vegetationstyp der Feuchtheiden über. Bei etwas höheren Grundwasserständen wäre hier das Potential zur Entwicklung von Übergangsmooren denkbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Walter Hammer Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weg im Norden, weitere Heideflächen, Pioniergehölz im Süden		
<b>Rechtswert (X)</b>	576155	<b>Hochwert (Y)</b>	5929703
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

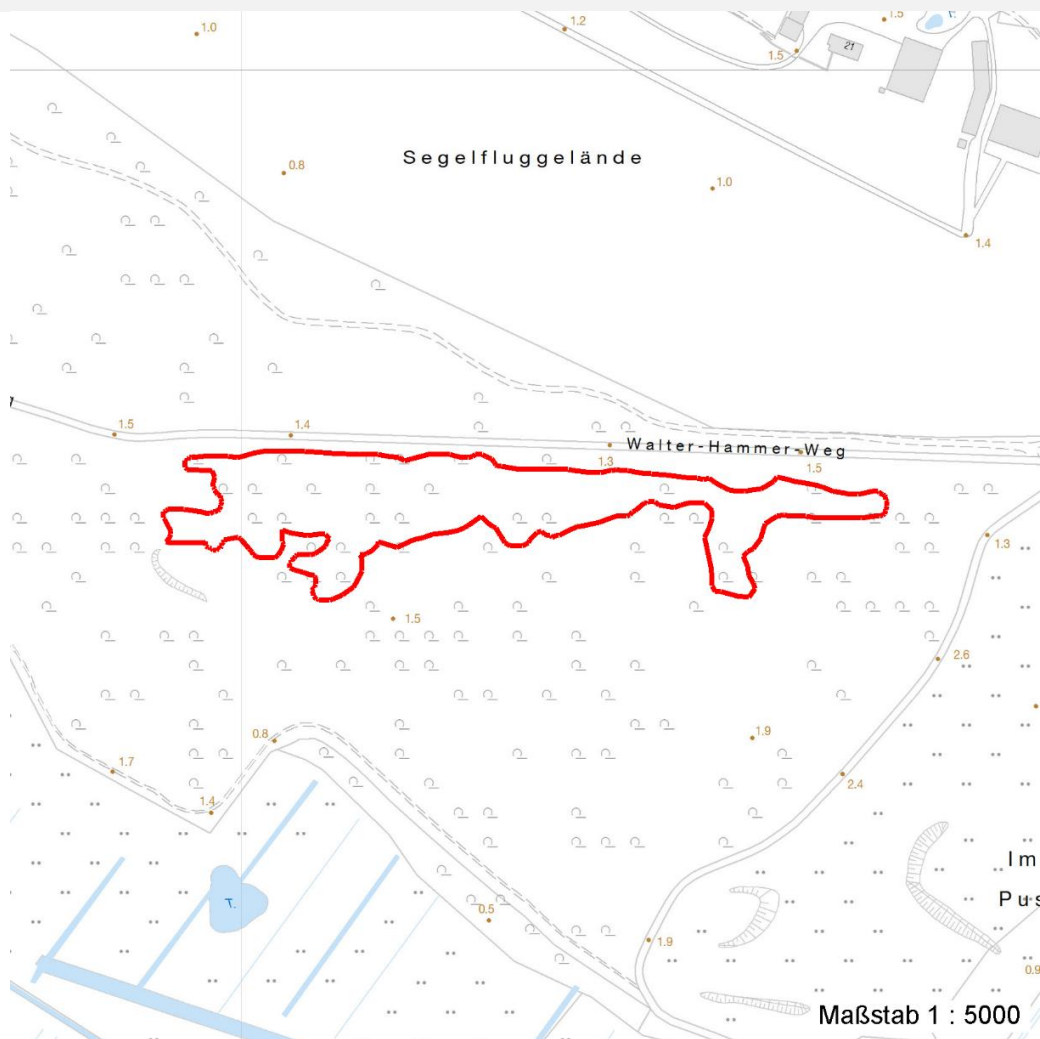
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87049
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21920,0992
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87049	119469	7428	851	03.10.2017	N		
87049	119629	7628	1257	21.09.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38355	0	7628_264_180714_1.JPG	
38356	0	7628_264_180714_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87049
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21920,0992
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Sehr großflächige, grundwassernah gelegene, relativ artenreich ausgeprägte Heidevegetation.
Maßnahmen	Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege - 1.2 (Gelegentliche Beweidung mit Schafen fortsetzen, um die Ausbreitung von Landreitgrasfluren zu unterbinden. Aber auch die Blütenpflanzen im Gebiet gelegentlich zur Blüten kommen lassen und größere Beweidungspausen einlegen.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_264_180714_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_264_180714_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Binnendüne mit Sandheide (2000)	<b>Biototyp</b>	TDC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2310
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87049
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	21920,0992
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	22
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	89 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]</b>		A	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista		A	
	Begründung für Bewertung: 19			
	B: 3-5 Arten			
	C: 1-2 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen			
	A: 5-25 %			
	B: < 5 % oder 25-50%		B	
	Begründung für Bewertung: 1 %			
	C: fehlend oder > 50 %			
4.2	Zwergsträucher; Deckung %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 70 - 80 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil			
	A: hoch			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87049
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21920,0992
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
	B: gering C: keine			B	
4.2	Moose und Flechten; geschätzter Anteil A: hoch B: gering C: keine			A	
4.2	Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine			B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %			A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %			A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:			A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,8
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87049
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21920,0992
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-								G		3	V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-								2		V	V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-									3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3		V		
Centaureum erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	w		-	-								b	2				
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-									3		V		
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-													
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w	W	-	-								b	1	3	2	V	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	h	W	-	-									2		V	V	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V		V	V	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-													
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	w	W	-	-									1	3	3	3	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-									3		3		
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w	W	-	-									1		3	V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-											V		
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-									3		V		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Salix repens (Kriech-Weide)	7	w		-	-									2		3	V	
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w	W	-	-									2		3	V	
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>11</b>
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>30</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland